

## **Der Namen Gottes und der Name des Vaters von I.I.**

### Das Geheimnis der Namen

In der Tat finden wir Geheimnisse des Namen Gottes und des Vaters im AT und NT.  
Ein Geheimnis wird uns erst bekannt, wenn es uns jemand offenbart ([Kol.1:26](#)).  
Zwei Namen muss uns Gott offenbaren:

### *Den Namen Gottes:*

**und bin erschienen Abraham, Isaak und Jakob als der allmächtige Gott, aber mit meinem Namen »Jehova« habe ich mich ihnen *nicht offenbart*.** (Ex.6:3)

### *Den Namen des Vaters:*

**Ich habe *Deinen Namen* den Menschen *offenbart*,..Ich habe ihnen Deinen Namen bekannt gemacht und werde ihn bekannt machen (Jo.17:6,26)**

### **1. Die Offenbarung des Namens unseres Gottes**

**Jehova der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name !** (Ex.3:15; [Jes.42:8](#))

In Jer 33:2 lesen wir:

**So spricht der HERR, der es tut, der HERR, der es bildet, um es zu verwirklichen, HERR ist sein Name. Herr, also *yeh-ho-vaw* ist sein Name!**

Was tut Jehova hier? **Der bildet um es zu verwirklichen!**

Was auch alles Gott auf dieser Erde verwirklicht hat, hat der Herr = JESUS, der Ursprung der Schöpfung GEBILDET:

**Gott, der Jehova *bildete* den Menschen (Gen.2:7)**

**Am Anfang war das Wort,**

**Alles ist durch dasselbe geworden,**

**und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.**

**In demselben war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. (Jo.1:1ff)**

Hier können wir sehr klar erkennen, dass „der Herr“, also **Jehova kein anderer als Jesus ist.**

Die Frage Mose

**Was ist sein Name?, was soll ich dann zu ihnen sagen? Da sprach Gott zu Mose: "Ich bin, der ich bin." Dann sprach er: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: Der "Ich bin" hat mich zu euch gesandt. (Elberfelder Übersetzung)**

**Ich werde sein, der ich sein werde. Und sprach: So sollst du zu den Israeliten sagen: »Ich werde sein«, der hat mich zu euch gesandt. (2.Mose 3:13f). (Luther)**

Abraham, Isaak und Jakob hatten schon 400 Jahre vorher den Namen des Herrn angerufen ([Gen.12:8](#); [16:13](#); [26:25](#)). Warum fragt Mose nach 400 Jahren wie der Name Gottes ist? Der Name Gottes war zwar bekannt aber nicht seine Bedeutung:

**und bin erschienen Abraham, Isaak und Jakob als der allmächtige Gott, aber mit meinem Namen »Jehova« habe ich mich ihnen *nicht offenbart*.** (Ex.6:3)

Die *Bedeutung* des Namens Jehova war dem Volk Gottes bis dahin nicht bekannt.

Gott offenbart nun Mose die Bedeutung des Namens JHWH (Jehova)<sup>1</sup>:

<sup>1</sup> JHWH (Jehova) bedeutet: Gott, der Werdenmachende. Andere übersetzen das heb. Wort mit der Seiende. Wichtig ist aber, dass es sich hier nicht nur um ein hebräisches Wort handelt sondern um einen Namen! Wenn wir das Zeugnis des Wortes Gottes über die Namensgebung erkannt haben, wissen wir, dass in der Bibel der Name entweder für das Wesen, das Sein, für den Charakter steht ([Mt.1:16](#); [Off.19:13,16](#)) oder für die Berufung, das Tun der Person ([Mt.1:21,25](#)). In Mt.1:16 lesen wir den Unterschied:**geboren ist Jesus, der da heißt Christus.** Der Sohn Gottes heisst „Christus“ aber er sollte „Jesus“ *genannt* werden.

## **Ich bin oder Ich werde sein.**

Wenn der Heilige Geist zwei Übersetzungen möglich macht<sup>2</sup>, dann müssen wir sie auch so übersetzen: **Ich bin, der ich sein werde.** Oder: **Ich werde sein, der ich bin!**

Was bedeutet nun dieser Name Gottes praktisch?

*Lebendige Person*

**Ich bin der ich sein werde. Ich werde sein, der ich bin.**

Diese Aussage offenbart uns zwei Tatsachen:

**Ich bin** = Gott ist eine Person

**Ich werde sein** = es ist eine lebende Person.

**Ich bin, der ich sein werde** = Ich bin eine Person, die sich verändert

**Ich werde sein, der ich bin** = Die Veränderung ist aus ihm, durch ihn und führt zu ihm hin

Gott und Götze:

Ich bin immer der Gleiche + Ich verändere mich = Leben = Gott, der Schöpfer

*Das Gegenteil:*

Ich bin immer der Gleiche + verändert sich nicht = Tod = Götze ([Deut.28:36](#)).

Der Gott, der sich verändert

Der Name unseres Gottes weist nicht nur darauf hin, dass er eine Person ist, sondern dass er lebendig ist ([Ap.14:15](#)). Aber alles was lebendig ist verändert sich auch. Artemis (Diana) existiert auch, aber sie verändert sich nicht, weil sie tot ist ([Ap.19:28](#)).

Weil Gott der Schöpfer des Lebens ist verändert auch er sich:

Erst ist er nur Schöpfer ([Gen.1:1](#)). Dann zeugt er seinen Sohn ([Hb.1:5](#)) und so wird aus Gott ein Vater ([Mt.7:21](#)) und beide wollen jetzt Menschen machen ([Gen.1:26](#)).

Dann werden Vater und Sohn Mensch ([2.Kor.5:19](#)). Nach der Menschwerdung Gottes wird Jesus der lebendig machende Geist! ([1.Kor.15:45](#)). Und danach wurden wir durch diesen Geist in seinem Leib getaucht! ([1.Kor.12:13](#)). Wir gehören jetzt zu IHM wie er zu uns gehört! ([Eph.2:19,20](#))

*Zwei Bilder*

Wasser kann drei Aggregatzustände besitzen: fest, flüssig, gasförmig.

Das ist: <ich werde sein.> Aber ob du auf Eis stehen kannst, durch Wasser schwimmen oder durch Dampf gehen kannst. Es ist immer Wasser <der Selbe>.

Ich bin Isaak, als solcher wurde ich geboren und als solcher sterbe ich. Das ist >ich bin<.

Aber aus dem Kind wurde ein Mann, ein Vater, Großvater, ein Greis. Das ist >ich werde sein<.

Das Zeugnis des Sohnes Gottes:

**Ich bin das A und O. Der Ursprung und die Vollendung.**

Zwischen A und O muss eine Veränderung geschehen, sonst gibt es keine Vollendung. Aber die Vollendung kommt aus dem Ursprung:

**aus IHM (der Ursprung) und durch IHN (die Veränderung) und zu IHM hin (die Vollendung) ist alles ([Rö.11:36](#); [1.Kor.8:6](#); [Kol.1:16](#)).**

Der Name unseres Gottes bezeugt uns nicht nur dass Gott eine Person ist, sondern Leben, welches sich und uns verändert. Es gäbe kein <Sein> und >werden< wenn der Ursprung des Lebens kein „sein -werden- sein“ wäre!

Nicht nur Gott veränderte sich sondern auch wir werden verändert:

**Geliebte, nun *sind wir* Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, *was wir sein werden*. ([1.Jh.3:2](#))**

Der Unterschied ist: der Name „Christus“ kam vom Himmel auf die Erde. Der Name „Jesus“ wurde von der Erde in den Himmel erhöht ([Phil.2:9](#)).

<sup>2</sup> Heb.7:2 dessen Name zuerst mit »König der Gerechtigkeit« übersetzt werden kann, darauf aber auch mit »König von Salem«, was »König des Friedens« bedeutet,

Wie der Vater (ich bin der ich sein werde) so seine Kinder: Wir sind, wir werden sein!

Wer den Namen des Herrn anruft wird gerettet (Joel 3:5)

Wir kennen diese Bibelstelle zu gut, weil sie oft im NT erwähnt wird. Aber es gibt einen entscheidenden Unterschied: Im AT ist der Name des Herrn JHWH (Jehova), im NT ist der Name des Herrn „Jesus“ Was bedeutet das?

In Gen.1:26 lesen wir:

**Und Gott sprach: Wir machen den Menschen in unserem Bild<sup>3</sup>, gemäß unserer Gleichheit<sup>4</sup>!**

EINER, nämlich Gott (elohiyim) spricht: Lasst UNS, in UNSEREM Bild, UNS ähnlich.

Führt Gott Selbstgespräche? Mit wem spricht Gott hier? Wer ist in der Lage wie Elohiym etwas in Existenz zu rufen, was noch nicht existiert? Ein paar Verse weiter wird uns das Geheimnis offenbart: Und **Gott der HERR** bildete den Menschen! (Gen2:7).

**Elohiym** (der Vater) und **Jehova (der Sohn)** bildet den Menschen. Wir wissen jetzt mit wem Elohiym, unser Gott sprach, als er sagte: Last UNS Menschen machen... Er sprach mit Jehova, den HERRN, also seinen Sohn, *unseren* Herrn. Der Herr im AT ist Jesus, sein Name war **Jehova**. Wer den Namen des Jehova anrief wurde gerettet.

Im NT hat sich der Name geändert aber nicht die Person!

Der Name Jehova bedeutet ja, der Seinende, der Werdende. Der Sohn Gottes war der Seiende und sein Name rettete die Juden im Alten Bund. Im Neuen Bund wurde der Seiende der Werdende, ER wurde **selbst der Retter** und bekam jetzt auch diesen neuen Namen „Jesus“, - abgeleitet von Josua **Jah(we) ist Rettung**.

Elohiym, ist Gott, der Vater und Jehova ist Jesus, der Sohn<sup>5</sup>.

*Der Unterschied zwischen Alten -u. Neuen Bund ist:* Im Alten Bund war der Retter

< Jehova > (also unser Herr) im Himmel, aber *sein Name rettete*. In Neuen Bund kam der Retter selbst auf die Erde. Jetzt rettet nicht nur sein Name (Jesus [Ap.4:12](#)) sondern seine Person: Jesus Christus ([Lk.2:11](#)).

Das Jesus tatsächlich der Jehova ist, bezeugen uns diese beiden Bibelstellen aus Judas 1 und 1.Samuel:

Was bezeugt uns der Heilige Geist in Judas 1:5?

**... dass der Herr zuerst zwar das Volk Israel aus dem Lande Ägypten gerettet, beim zweiten Mal aber die, welche nicht glaubten, vernichtet hat;**

In Vers 4 und 5 steht „Herr“, im Griechischen κυριος. Jesus, unser Kyrios ([Rö.10:9](#)) und hat damals das Volk Gottes gerettet, wie wir es 1.Sam.10:18 nach lesen können:.

**Und er sprach zu den Kindern Israel: So spricht der HERR (jehowa) der Gott Israels: Ich habe Israel aus Ägypten heraufgeführt und euch errettet aus der Hand der Ägypter und aus der Hand aller Königreiche, die euch bedrückte. (1.Sam 10:18)**

Dieser Herr (in heb. **jehowa**) war kein anderer als unser Herr, im gr. Kyrios!

## 2. Die Offenbarung des Namens unseres Vaters

Wenn du die Juden fragst wie denn der Name ihres **Vaters** ist, sagen sie nicht Jehova sondern Abraham ([Jo.8:39](#)), obwohl die Propheten von Gott als den Vater sprechen ([Jer.31:9](#)). Das Volk hatte dagegen keine Offenbarung erhalten, das ihr Schöpfer auch ihr Vater ist. Denn diese Offenbarung wurde dem Volk erst im Zusammenhang mit dem Erscheinen des Sohnes Gottes offenbart ([Jes.9:5](#); [63:16](#); [64:7](#)).

<sup>3</sup> אצ = Abbild ([Gen.5:1](#); [Jak.3:9](#))

<sup>4</sup> תמך = gleich wie, Ebenbild

<sup>5</sup> Jetzt verstehen wir auch, warum Mose die Schmach Christi trug ([Hb.11:26](#)). Er sprach mit Christus, den Jehova, von Angesicht zu Angesicht ([Ex.33:11](#)).

Deshalb weist Jesus bereits in seiner ersten Predigt mindestens 14 Mal darauf hin, dass der heilige Gott der Vater der Juden ist<sup>6</sup>! Warum?

Weil der Herr Jesus der Namen des Vaters ist:

**Die Stunde ist gekommen, dass der *Sohn des Menschen* verherrlicht werde!  
Deshalb bin Ich in diese Stunde gekommen.**

**Vater, verherrliche *Deinen Namen*! Darauf kam nun eine Stimme aus dem Himmel:  
»Ich habe ihn verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen! (Jo.12:23,27b,28)**

***Ich habe Deinen Namen den Menschen offenbart,..Ich habe ihnen Deinen Namen  
bekannt gemacht und werde ihn bekannt machen (Jo.17:6,26)***

Der Herr Jesus als Person hat den Namen des Vaters offenbart, bekannt gemacht: Der Name des Vaters ist die *Person* Christus Jesus. Das geht auch aus drei anderen Tatsachen hervor:

Unsere Taufe, unser Gebet und unser Lobpreis

*unsere Taufe*

**tauft sie in den Namen des Vaters hinein (Mt.28:19 gr.)**

Wir Christen wurden in den Namen des Vaters hinein getaucht!<sup>7</sup> Also in eine Person: In Christus ([Rö 6:3](#); [Gal.3:27](#)).

*Unser Gebet*

Aber auch das Gebet, das wir so oft wie möglich beten sollen, macht diese Tatsache offenbar:

**Unser Vater, geheiligt werde dein Name!<sup>8</sup>**

Weil der Name des Vaters der Herr Jesus selbst ist, wird dieser auch in uns geheiligt ([1.Pe.3:15](#)).

*Unser Lobpreis*

**fang an und sprach: Gelobt sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören *Weisheit und Stärke*! (Dan.2:20).**

Nicht nur im AT sondern auch im NT lesen wir vom „Namen Gottes“:

**Denn »euret wegen wird Gottes Name gelästert unter den Völkern« (Rö.2:24;  
[1.Tim.6:1](#))**

Wie aber heißt der Name Gottes?

In Daniel lasen wir:**Gelobt sei der Name Gottes...denn ihm gehören *Weisheit und Stärke*!**

Wem aber gebührt Weisheit und Stärke?

**Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und *Weisheit und Stärke* und Ehre und Preis und Lob. (Off.5:12)**

**und sprachen: Amen, Lob und Ehre und *Weisheit* und Dank und Preis und Kraft und *Stärke sei unserm Gott* von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. (Off.7:12)**

Das Lamm ist Gott<sup>9</sup> und offenbart uns deshalb den Namen Gottes.

Unsere Taufe, unser Gebet und unser Lobpreis beweisen, dass der Herr Jesus als Person, den Namen des Vaters, unseres Gottes offenbart: **deinem Namen, den du mir gegeben hast (Jo.17:11).**

<sup>6</sup> [Mt.5:16,45,48](#); [6:1,4,6,8,9,14,15,18,26,32](#), [7:1](#)

<sup>7</sup> [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

<sup>8</sup> [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

<sup>9</sup> [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

### Was ist der Unterschied?

Was ist der Unterschied zwischen dem Namen Gottes und dem Namen des Vaters?

Gott wirkte im Alten Bund auf sein Volk nur von „außen“. Im Alten Bund wohnte Gott nur *durch seinen Namen* unter seinem Volk ([1.Kön.5:19](#)). Während der Name Gottes im Alten Bund in einem steinernen Tempel wohnte ([1.Kön.8:16](#)), wohnt der Name des Vaters – die Person Jesu Christus jetzt in einem lebendigen Tempel, nämlich in uns ([Eph.3:17](#)). Gott wirkt heute im Neuen Bund von „innen“, denn er wohnt in seinen Kindern.

### Die Vervollständigung Gottes

Erst wenn wir ihm gleich sind, sind wir vervollständigt. Erst wenn wir vervollständigt sind ist auch unser Gott vervollständigt:

**die Seine Körperschaft ist, die Vervollständigung dessen, der das Alles in allem vervollständigt.(Eph.1:23)**

**um auch die alle Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus zu erkennen , damit ihr zur gesamten Vervollständigung Gottes vervollständigt werdet. (Eph.3:19)**

**Denn in Ihm wohnt die gesamte Vervollständigung der Gottheit körperlich; und ihr seid in Ihm vervollständigt, der das Haupt jeder Fürstlichkeit und Obrigkeit ist. (Kol.2:9,10)**

**mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker.  
(Offb 22,2)**

2020/1